

Merkblatt Grundreinigung

Stand 19.2.2015



Systematik der professionellen Grundreinigung

1. **Beseitigen Sie alle Einrichtungsgegenstände.** Der Bodenbelag sollte nach Möglichkeit völlig leer sein. Die weiteren Arbeitsschritte sind dann deutlich einfacher durchzuführen.
2. **Besenreinheit herstellen.** Entfernen Sie den gesamten Grobschmutz, Staub und alle Verunreinigungen, die leicht und trocken zu entfernen sind.
3. **Entfernen Sie alle hartnäckigen Verschmutzungen.** Rost läßt sich z.Bsp. mit sauren Reinigern entfernen, während Ölverschmutzungen durch alkalische Reiniger leicht zu entfernen sind. Bedenken Sie, daß gerade bei der Entfernung von starken Verschmutzungen eine längere Einwirkzeit des Grundreinigers oder stärkere mechanische Reinigung nötig werden können.
4. Grundreiniger je nach Verschmutzungsgrad verdünnen und auf den wasserunempfindlichen Bodenbelag aufbringen und einwirken lassen; für ausreichende Belüftung sorgen. Dieser Vorgang kann manuell erfolgen.
5. Unter Einsatz der Einscheibenmaschine alte Verkrustungen lösen. Beim Einsatz von Bürstsaugmaschinen beachten Sie bitte die Einwirkzeiten der Reinigerflotte (ohne Absaugung fahren). In Garagen, Hallen, etc. kann durchaus auch ein Hochdruckreiniger eingesetzt werden.
6. Beseitigung der Schmutzflotte (Entweder mit dem Wasserschieber oder unter Einsatz eines Naßmoppresswagens. Die Verwendung von Wassersaugern verkürzt die Reinigungszeit erheblich). Beim Einsatz von Bürstsaugautomaten fahren Sie jetzt mit Absaugung.
7. Mit klarem Wasser nachwischen (Vorgang so lange wiederholen, bis der Bodenbelag frei von Grundreiniger ist). Diese Neutralisation ist unbedingt notwendig um ein gutes Ergebnis bei der Beschichtung zu erreichen.
8. Der Bodenbelag muß vor der Beschichtung vollständig abtrocknen. Im Einzelfall und je nach Witterung kann dies mehrere Stunden in Anspruch nehmen. Sofern möglich sollten Sie an einem Tag Grundreinigen und am nächsten Tag Beschichten.